

Vignette 6. FV FV
8. K



Förderverein Stadtbücherei e.V. | Johannes-Rau-Platz 1 | 52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Bürgermeister
Herrn Rudi Bertram
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Bürgermeister
der
Stadt Eschweiler
Eing.: 02. MRZ. 2015

Förderverein
Stadtbücherei
Eschweiler e.V.

c/o Stadtbücherei Eschweiler
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

☎ 02403/ 71-310

25. Februar 2015

1. Eingepfand
2. III/61

Umgestaltung des Marktes und der Marktstraße

hier: Aufstellung eines öffentlichen Bücherschranks

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

mit großem Interesse haben wir die Umgestaltungspläne für den Bereich Marktplatz zur Kenntnis genommen. Wie wir der Ausschussvorlage 004/15 entnehmen, ist in diesem Rahmen auch die Aufstellung eines öffentlichen Bücherschranks vorgesehen.

Bücherschränke wurden bereits in vielen Städten, auch in unserer unmittelbaren Nachbarschaft, aufgestellt - und die Erfahrungen sind (trotz vereinzelter Vandalismus-Schäden) durchweg positiv. Das Angebot wird von den Bürgerinnen und Bürgern gut angenommen und rege genutzt.

Als Förderverein der Stadtbücherei Eschweiler begrüßen wir die Idee, auch in unserer Stadt den Bürgern einen öffentlich zugänglichen Schrank zur Verfügung zu stellen und darin kostenlos, anonym und ohne jegliche Formalitäten Bücher zum Tausch oder zur Mitnahme aufzubewahren.

Mit unseren eigenen Aktivitäten als Förderverein unterstützen wir vorrangig die Stadtbücherei in ihrer Arbeit als Kultur-, Informations-, Bildungs-, und Freizeiteinrichtung. Wir verstehen dies auch als einen Beitrag, das Buch als wichtigen Bestandteil unseres kulturellen und gesellschaftlichen Lebens zur fördern und zu bewahren.

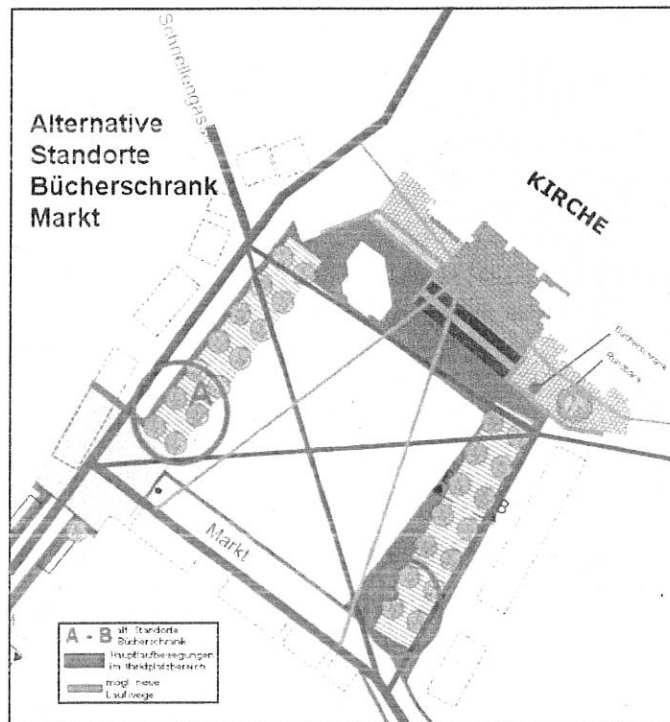
Daher möchten wir die Planung eines Bücherschranks nicht nur ideell, sondern tatkräftig unterstützen und bewerben uns mit diesem Schreiben schon jetzt um die künftige Organisation der Schrankbetreuung. Wir sehen uns in der Lage, aus dem Kreis unserer Mitglieder (und interessierter Bürger/-innen) so genannte ‚Schrank-Paten‘ zu stellen, wie es sie andernorts bereits gibt.

Aufgabe der Paten ist es, die Betreuung des Schrankes selbständig zu organisieren. Sie kontrollieren den Schrank auf Beschädigung und Verschmutzung und reinigen den Schrank und das unmittelbare Umfeld bei Bedarf. Hierzu gehört auch die Entfernung von stark beschädigten und verschmutzten Büchern, "Bücherschrott", Zeitschriften, Prospekten, DVDs, Kassetten, Landkarten etc. sowie von Büchern mit extremistischem bzw. jugendgefährdendem Inhalt. Bei Überfüllung des Schrankes werden überzählige Bücher entfernt, ebenso jene, die rund um den Schrank abgelegt wurden.

Unabhängig von unserer Bewerbung möchten wir aber folgende Bedenken zum vorgesehenen Standort zur Diskussion stellen:

Der Standort auf der Kirchenterrasse ist sicherlich reizvoll, wenn man sich als Buchleser etwas abseits vom Markttreiben auf der geplanten Rundbank niederlassen und diesen Teil der Terrasse als Rückzugsort nutzen will.

Wir geben aber zu Bedenken, dass der geplante Standort verhältnismäßig weit von den Hauptnutzungswegen der Passanten entfernt ist. Nach unseren eigenen Erkundigungen sollten öffentliche Bücherschränke an stark frequentierten Stellen aufgestellt werden, um einen hohen Nutzungseffekt (einschließlich Spontanutzungen) zu erreichen.



Wir sehen es ferner kritisch, dass beim geplanten Standort alle Menschen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, einen erheblichen Umweg (Rampe oder Treppe) in Kauf nehmen müssen, um den Schrank auf der Kirchenterrasse zu erreichen.

Soziale Kontrolle

Durch das Laubwerk der Bäume auf dem tiefer gelegenen Marktplatz sowie durch die geplante Mauerbrüstung würde insbesondere im Sommer der Schrank vermutlich nahezu blickdicht abgeschirmt und von vielen Passanten nicht wahrgenommen werden können.

(Aus den Augen, aus dem Sinn.)

Wir begrüßen es daher, wenn der Bücherschrank einen besser erkennbaren Standort auf dem Niveau des Marktplatzes findet (siehe nebenstehende Skizze) - nicht zuletzt aus Gründen der leider notwendigen sozialen Kontrolle.

Im Hinblick auf die vermuteten Blickverhältnisse und die wirklich „greifbare“ Nähe zur sommerlichen Außengastronomie (potentielle Leser) wäre der **Standort A** im Bereich *Marktstraße / Markt* unseres Erachtens der günstigste Platz für den Bücherschrank.

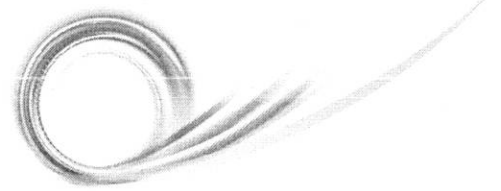
Dies soll nicht bedeuten, dass wir unsere Patenschaft grundsätzlich vom Standort abhängig machen. Wir würden uns aber freuen, wenn unsere Anregungen bei den weiteren Planungen berücksichtigt werden könnten.

Ihrer Antwort sehen wir mit großem Interesse entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

F. Nicolini

Felicitas Nicolini
(Vorsitzende)



ESCHWEILER

mit Energie in die Zukunft!

Stadt Eschweiler Der Bürgermeister

Stadt Eschweiler | Postfach 1328 | 52233 Eschweiler

Förderverein Stadtbücherei e. V.
c/o Stadtbücherei Eschweiler
im Hause



Dienststelle
660 Abt. für Straßenraum
und Verkehr

Auskunft erteilt

Herr Mommer

Zimmer 474

Telefon 02403/71-412

Fax 02403/71-532

ralf.mommer@eschweiler.de

Ihr Zeichen

Mein Zeichen

Datum 10.03.2015

Dienstgebäude

Johannes-Rau-Platz 1

52249 Eschweiler

Telefon-Zentrale 02403/71-0

stadtverwaltung@eschweiler.de

www.eschweiler.de

Öffnungszeiten im Rathaus

Montag-Mittwoch und Freitag

8.30–12.00 Uhr

Donnerstag

14.00–17.45 Uhr

**Umgestaltung des Marktes und der Marktstraße
hier: Aufstellung eines öffentlichen Bücherschranks**

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Frau Nicolin,

ich möchte mich vorab für Ihre Bereitschaft bedanken, die Patenschaft für den öffentlichen Bücherschrank auf dem Marktplatz in Eschweiler zu übernehmen. Die Einrichtung eines solchen Bücherschranks ist ohne eine entsprechende Betreuung, Überwachung und Pflege in der Praxis kaum durchführbar.

Der Förderverein der Stadtbücherei Eschweiler ist alleine auf Grund der Affinität zu Büchern und Literatur prädestiniert, eine solche Patenschaft zu übernehmen. Die Stadt Eschweiler wird sich daher mit Ihnen in Verbindung setzen, um eine entsprechend Vereinbarung abzuschließen.

Seitens der Verwaltung wird jedoch der in den Planungen dargestellte Standort bevorzugt. Er soll wegen der besseren Sichtbarkeit noch etwas in Richtung der Treppenanlage verschoben werden. Durch die erhöhte Position ist der Bücherschrank sehr gut sichtbar, der Standort etwas abseits der Hauptwegeverbindungen auf dem Marktplatz schafft ein ruhiges Umfeld für die Lektüre vor Ort.

Der von Ihnen favorisierte Standort im Bereich der Bäume wäre daher bezüglich der Sichtbarkeit weniger prädestiniert, so dass zugleich die Gefahr von Vandalismus steigen würde.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Gödde
Erster und Technischer Beigeordneter

Gläubiger-ID

DE 96 001 000 000 808 85

Bankverbindungen

Sparkasse Aachen

IBAN: DE48 3905 0000 0001 2161 00

BIC: AACSDE33

Commerzbank AG

IBAN: DE11 3708 0040 0170 2816 00

BIC: DRESDEFF370

Postbank Köln

IBAN: DE07 3701 0050 0003 8245 09

BIC: PBNKDEFF370

Raiffeisen-Bank Eschweiler

IBAN: DE73 3936 2254 2500 1160 16

BIC: GENODED1RSC

VR-Bank eG

IBAN: DE08 3916 2980 6103 9480 19

BIC: GENODED1WUR

ESCHWEILER

hat keinen Platz für Rassismus